

Jungheinrich Webinar

Sicherheit im Lager: Sicher unter Druck.
Wie Sie Risiken im Lager erkennen und gezielt reduzieren.

JUNGHEINRICH



Agenda

1. Hi!
2. Status Quo: So sicher sind Deutschlands Lager
3. Fünf typische Risikofelder – und wie Sie ihnen begegnen
4. Insights: Wie LOGOCOS mit Jungheinrich Risiken im Lager entschärfte
5. Technische Unterstützung: Wann sinnvoll und wie auswählen?
6. Der 20-Minuten-Risikocheck
7. Fragen? Klären wir. Q&A

JUNGHEINRICH

Sicher unter Druck

Lagerarchitektur: Ortskenntnis erhöht Sicherheit





Wie wird Ortskenntnis bei Ihnen aktuell weitergegeben?

A: Durch einen standardisierten Prozess mit Rundgang

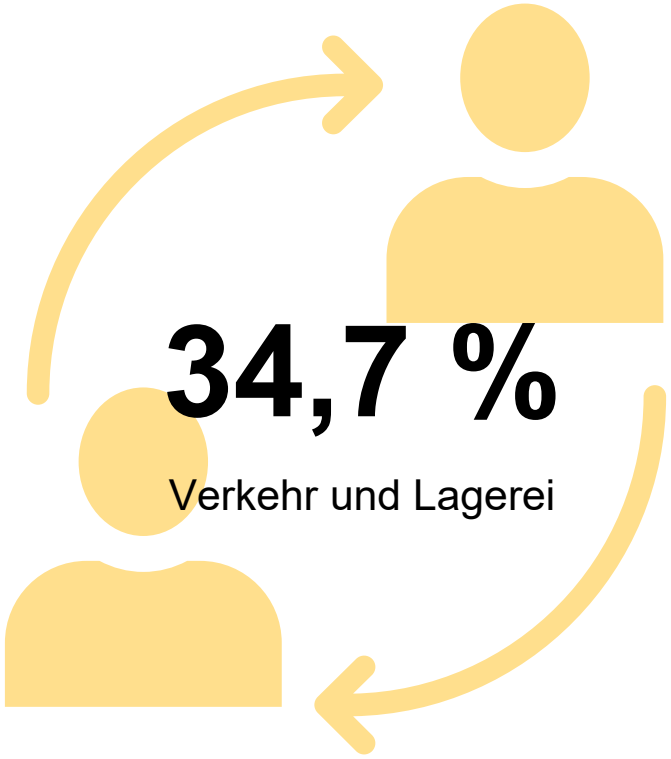
B: Hauptsächlich informell durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen

C: Unterschiedlich je nach Schicht oder Standort

D: Das kann ich aktuell nicht sicher sagen

Wie schnell die Belegschaft wechselt

Durchschnittlicher Fluktuationskoeffizient



58,1 %
Helfer

34,7 %
Verkehr und Lagerei

29,2 %
Fachkräfte

Quellen: IW-Analysen Nr. 149, 2022 (Helfertätigkeiten); Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt 2024, Tabelle IV.E.2 (Verkehr und Lagerei, Fachkrafttätigkeiten, unter 25-Jährige)

Unfallgeschehen in Verkehr und Lagerei

Kennzahlen 2024

Unfallquote im Vergleich

Arbeitsunfälle je 1.000 Vollzeitkräfte

Verkehr und Lagerei



33,9

Alle gewerblichen Berufsgenossenschaften



20,6

Rund 65 % höhere Unfallquote

gegenüber dem Vergleichswert aller gewerblichen Berufsgenossenschaften.

UNFÄLLE MIT ARBEITSMITTELN

74.284

meldepflichtige Arbeitsunfälle
mit Förder-, Transport- und Lagereinrichtungen

Quelle: DGUV 2024, Tab. 12 (Unfallquoten) und Tab. 3 (Unfälle mit Förder-, Transport- und Lagereinrichtungen).
Prozentualer Vergleich: eigene Berechnung aus 33,9 und 20,6; gerundet.

Sicherheit in der Intralogistik

Fünf typische Risikofelder



Berechtigung & Ortskenntnis



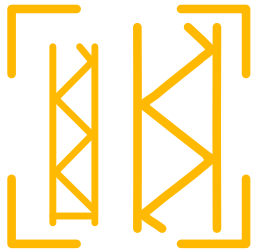
Verkehrswege, Sicht und Gefahrenzonen



Fahrzeugzustand und Einsatzfreigabe



Lastaufnahme & Warenschutz



Regale und Lagerinfrastruktur

Sicherheit in der Intralogistik

Fünf typische Risikofelder



Berechtigung & Ortskenntnis

Typische Risikofelder im Lager

Berechtigung & Ortskenntnis



- Jährliche **Unterweisung** und Dokumentationspflicht
- **Überprüfung** durch BG bei Unfall.
- **Prüffrage:** Kann eine neu eingesetzte Person die kritischsten Stellen im Lager nennen und die geltenden Regeln erklären?

Sicherheit in der Intralogistik

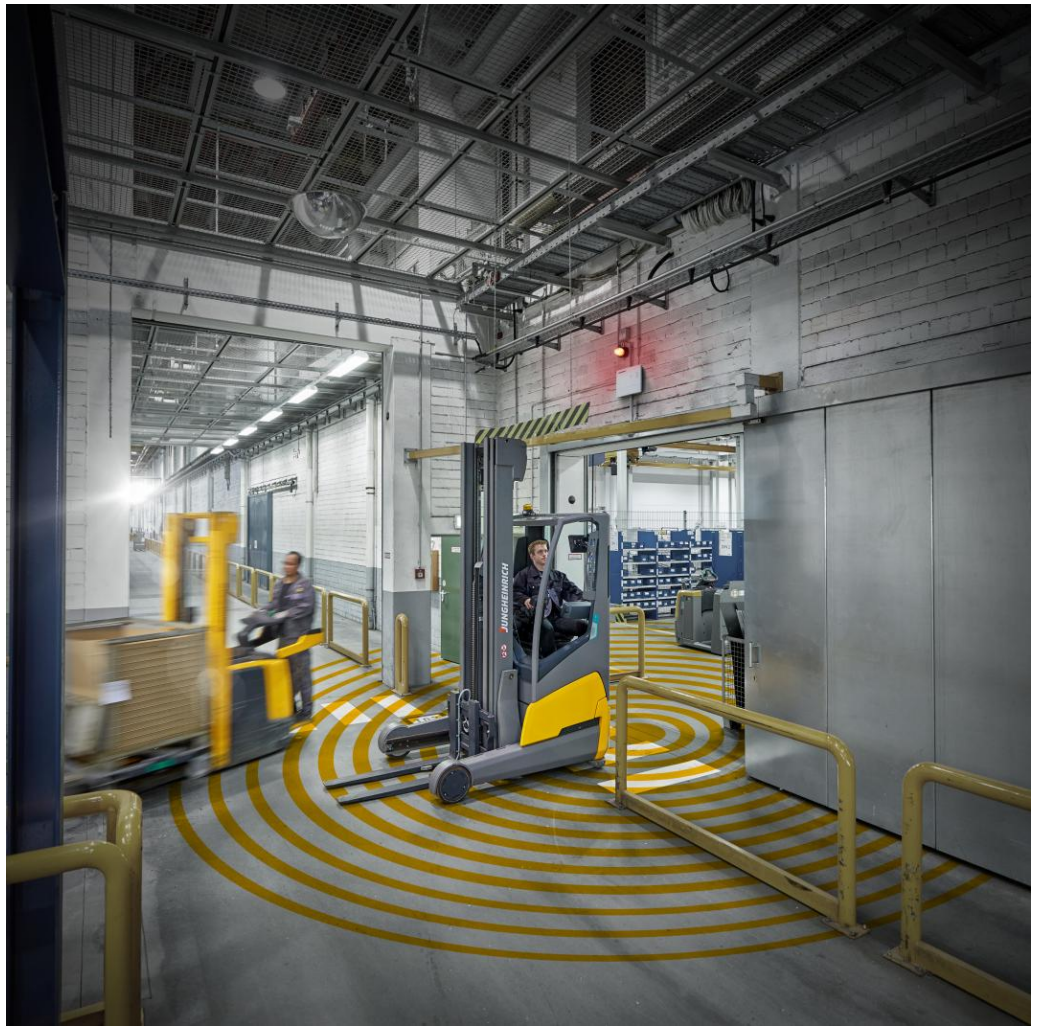
Fünf typische Risikofelder



Verkehrswege, Sicht und Gefahrenzonen

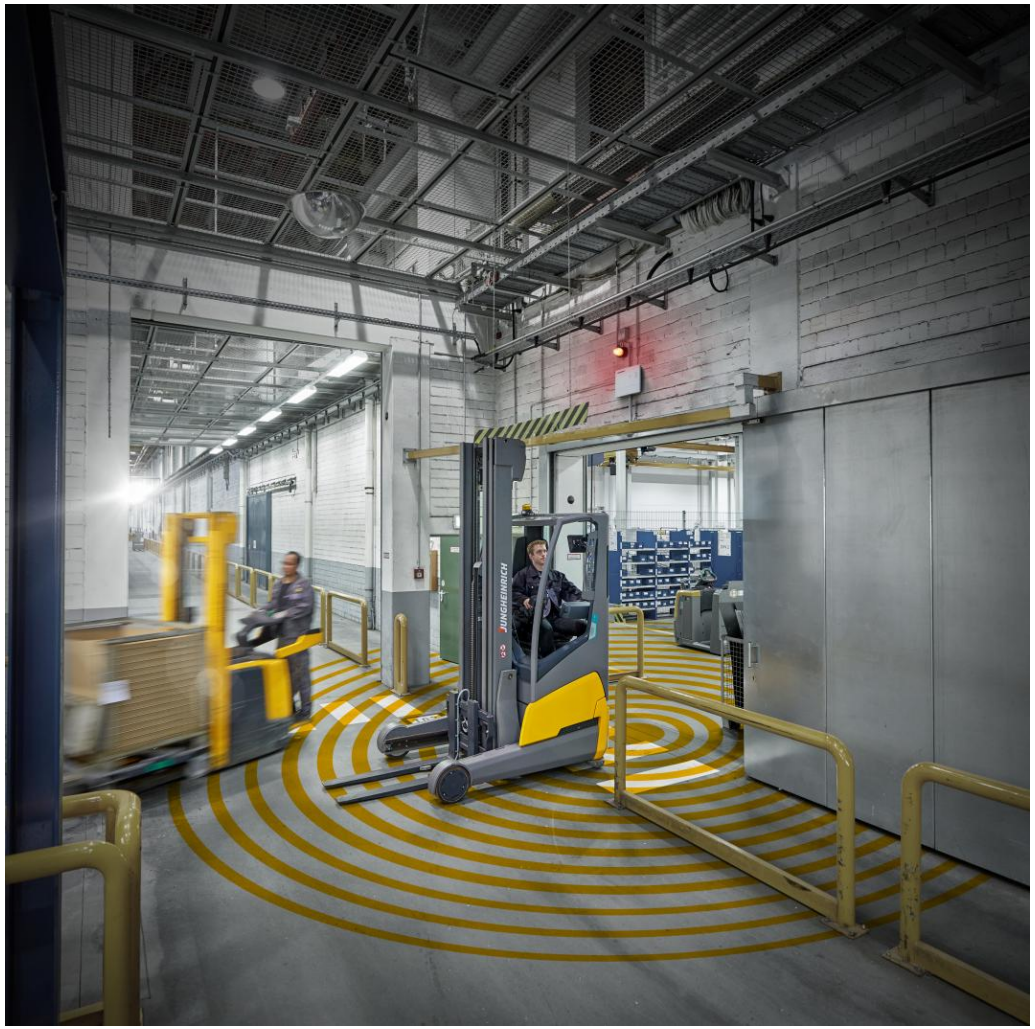
Typische Risikofelder im Lager

Verkehrswege, Sicht und Gefahrenzonen



Typische Risikofelder im Lager

Verkehrswege, Sicht und Gefahrenzonen



- **Gezielt agieren** statt pauschal regulieren
- Besonders relevant: Bereiche, in denen **Menschen und Fahrzeuge** zusammenkommen.
- **Prüffrage:** Wo kreuzen sich Menschen und Fahrzeuge ohne zuverlässigen Sichtkontakt und eindeutige Vorfahrtsregeln?
- Risiko entsteht oft durch Zusammenspiel von **Sicht, Wegeführung** und **Geschwindigkeit**
- Betreffende Stellen während des **realen Betriebs** beobachten
- **Erste Schritte einleiten**, z. B. Sichtbehinderungen entfernen

Sicherheit in der Intralogistik

Fünf typische Risikofelder



Fahrzeugzustand und Einsatzfreigabe

Typische Risikofelder im Lager

Fahrzeugzustand und Einsatzfreigabe



- **Schrammen und Dellen** zeigen: Hier ist etwas passiert
- **Gemeldete Unfälle und Vorfälle** schützen vor Folgeschäden
- **Pre-Op-Check** bringt Transparenz, Sicherheit und ist Pflicht
- **Flottenmanagement** kann technisch stark unterstützen, u. a. durch Zugangskontrolle oder Schleichfahrt
- **Prüffrage:** Ist vor jeder Schicht klar, wer welches Fahrzeug fahren darf, und wie erkennbare Mängel gemeldet werden?

Sicherheit in der Intralogistik

Fünf typische Risikofelder



Lastaufnahme & Warenschutz

Sicherheit in der Intralogistik

Fünf typische Risikofelder











Regale und Lagerinfrastruktur

Risiken im Lager mit technischer Unterstützung entschärft

Freie Fahrt für Naturkosmetik von LOGOCOS



Risiken im Lager mit technischer Unterstützung entschärft

Freie Fahrt für Naturkosmetik von LOGOCOS

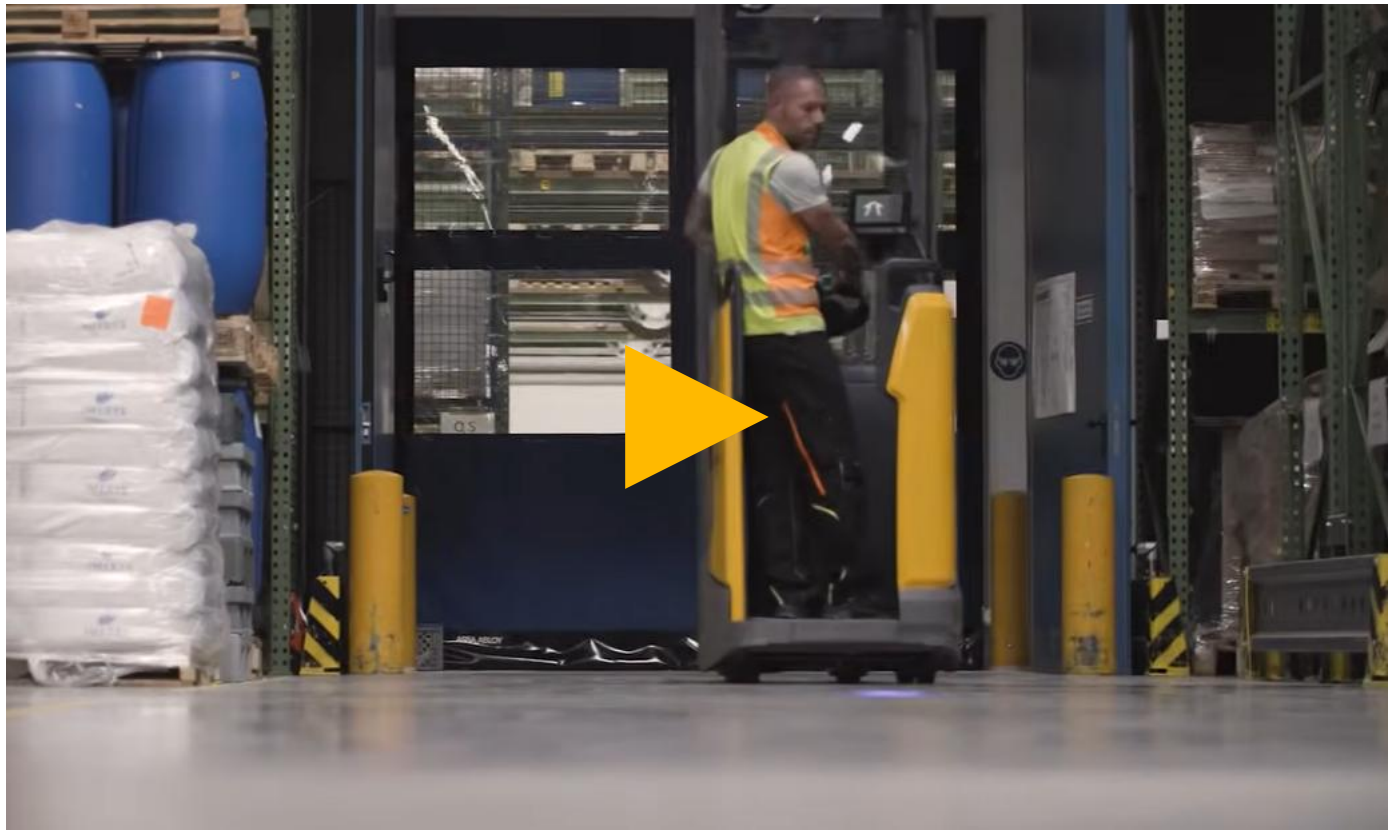


Die Herausforderung

- Unübersichtliche Gefahrenzonen & Kollisionsrisiken
- Hohe Belastung im Rampenverkehr
- Schutz von Personal und Ergonomie
- Ungeregelter Zugang & Infrastrukturschutz
- Anfängliche Akzeptanzhürden

Risiken im Lager mit technischer Unterstützung entschärft

Freie Fahrt für Naturkosmetik von LOGOCOS



Risiken im Lager mit technischer Unterstützung entschärft

Freie Fahrt für Naturkosmetik von LOGOCOS



Sicher und wirtschaftlich

Erhaltung der Produktivität dank minimaler Eingriffe in die Arbeitsprozesse.

Die Lösung

- **Funkbasierte Zonenüberwachung:** Fahrzeugmodul und stationäre Anker bilden kreisrunde Schutzbereiche.
- **Gefahrenbremsung & Warnung:** Drosselung auf Schleichfahrt sowie visuelle und akustische Signale bei Annäherung.
- **Schonende Prozessabläufe:** Automatische Tempobegrenzung an Rampen schützt Fracht, Technik und die Fahrergesundheit.
- **Automatisierte Torsteuerung:** Berührungsloses Öffnen/Schließen und verlässliches Aussperren nicht berechtigter Fahrzeuge.
- **Hohe Akzeptanz & Flexibilität:** Schnelle Überzeugung durch spürbaren Arbeitsschutz und einfache Flottennachrüstung

Technische Unterstützung für mehr Sicherheit

Gezielte Auswahl statt Gießkanne

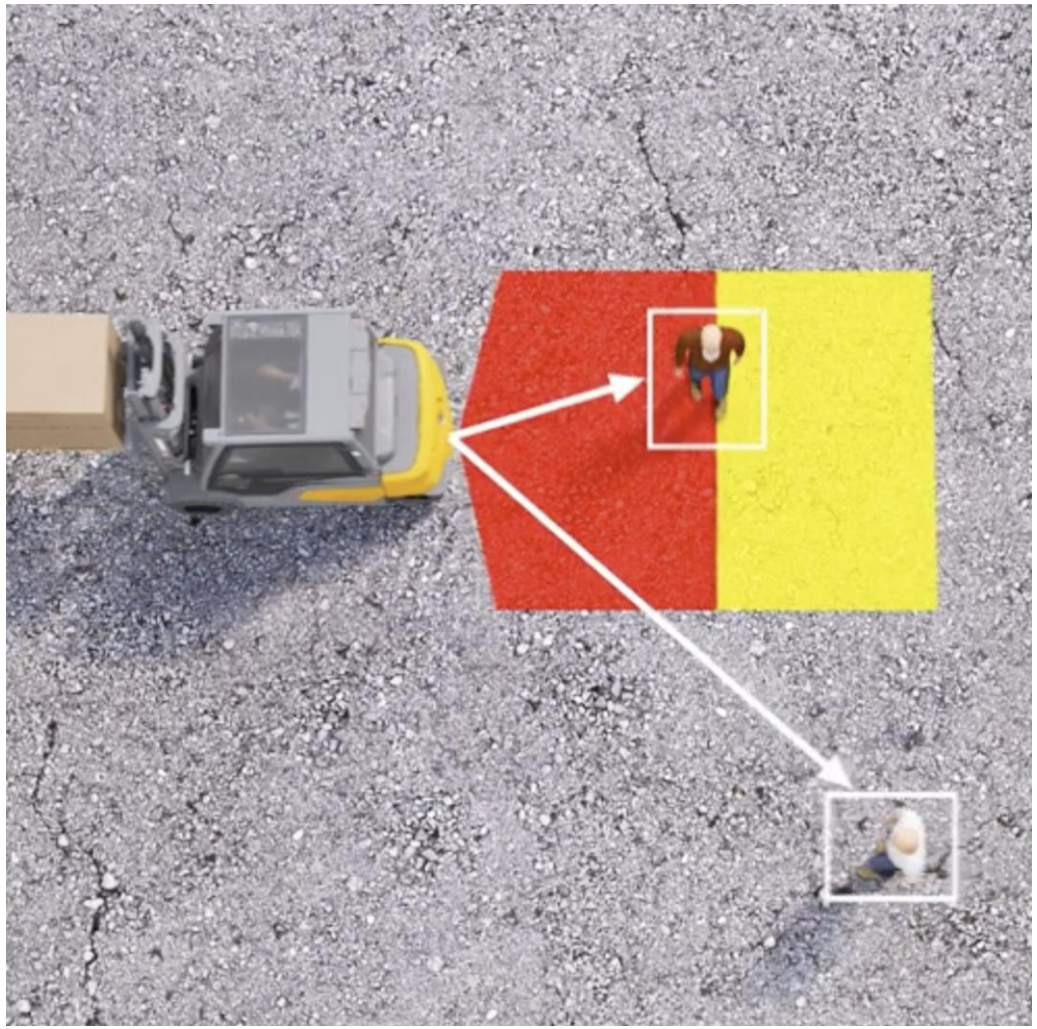
Entscheidungskriterien

- Risiko ist konkret und tritt wiederholt auf
- Organisatorische und bauliche Möglichkeiten wurden geprüft
- Technische Lösung unterstützt sicheres Verhalten oder greift aktiv ein
- Grenzen, Fehlanwendungen und mögliche neue Risiken sind bekannt.
- Klar festgelegtes und messbares Ziel ist definiert



Typische Risikofelder im Lager

Verkehrswege, Sicht und Gefahrenzonen



- Selektiver Fahrzeugeingriff
- Visuelle Unterstützungssysteme
- Bedingte Reaktionen
- KI-basierte Personenerkennung und Fahrzeugreaktionen

Zonenabhängige Steuerung

So schnell wie möglich, so langsam wie nötig



- Zentimetergenaue Überwachung kritischer Bereiche im Lager
- Geschwindigkeitsreduktion
- Warnung von Personen
- Warnung bei beschränkter Durchfahrtshöhe
- Lastabgabeverbot in bestimmten Bereichen

Pre-Op-Check

Kleiner Check mit großer (Sicherheits-) Wirkung



- Funktionstest vor Fahrantritt, Wechsel der fahrenden Personen oder nach Schockereignissen
- Fahrzeuge bleiben einsatzfähig
- Wartung lässt sich optimieren

Zugangskontrolle

Jederzeit wissen, wer wann welches Fahrzeug nutzt



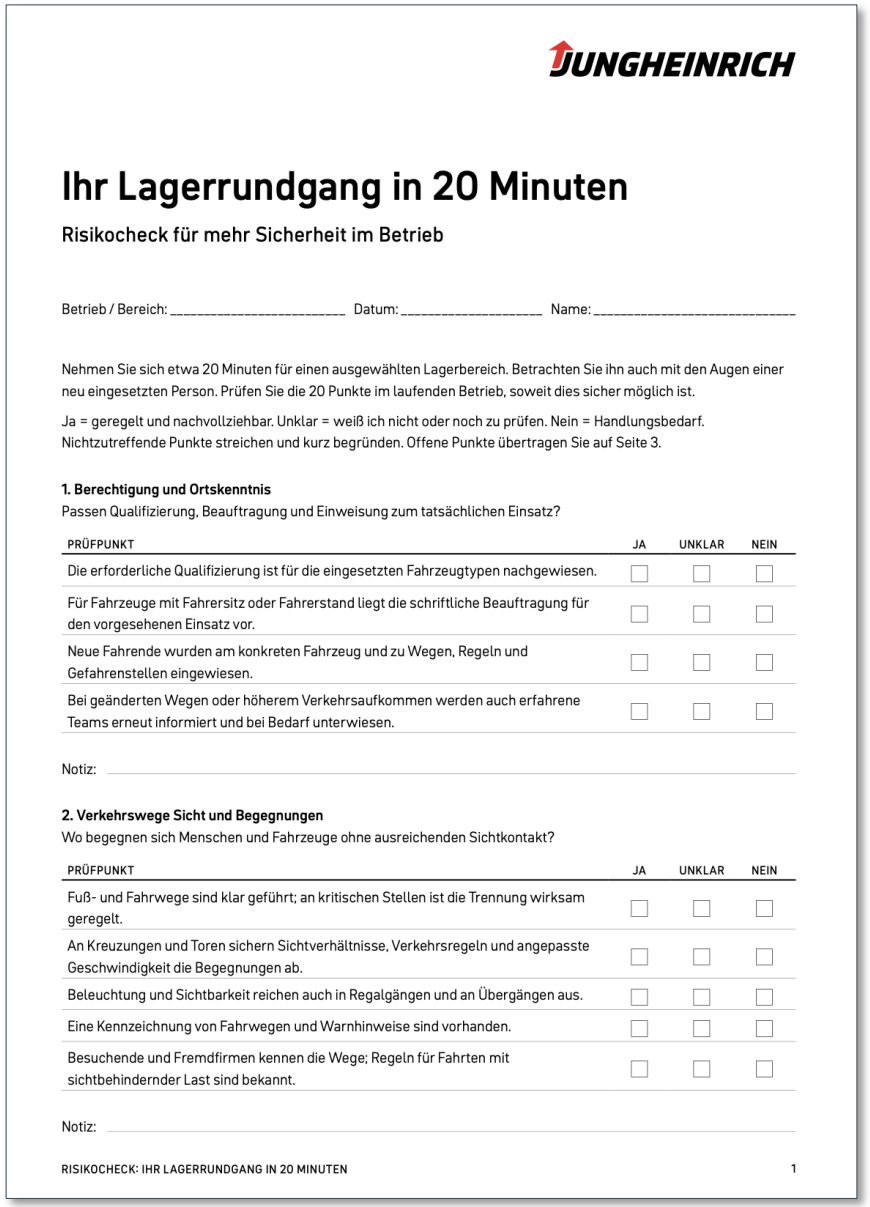
- Volle Kontrolle und Transparenz über Flotte und Nutzung auch bei hoher Fluktuation
- Verschiedene Wege, auch offline und Standalone
- PIN-Eingabe oder personalisierte ID-Card
- Fahrberechtigungen können im Jungheinrich FMS vergeben und verwaltet werden

20-Minuten-Risikocheckliste

Für Ihren nächsten Lagerrundgang

Impuls:
So kommen Sie vom Wissen ins Handeln

1. Alle Antworten mit Nein oder Unklar (weiß ich nicht) markieren.
2. Punkte mit unmittelbarem Unfallpotenzial zuerst bearbeiten.
3. Für jeden offenen Punkt eine nächste Maßnahme festlegen.
4. Verantwortliche Person und Termin ergänzen.
5. Bei fachlichen Fragen die Fachkraft für Arbeitssicherheit oder eine andere geeignete Fachperson einbeziehen.



JUNGHEINRICH

Ihr Lagerrundgang in 20 Minuten

Risikocheck für mehr Sicherheit im Betrieb

Betrieb / Bereich: _____ Datum: _____ Name: _____

Nehmen Sie sich etwa 20 Minuten für einen ausgewählten Lagerbereich. Betrachten Sie ihn auch mit den Augen einer neu eingesetzten Person. Prüfen Sie die 20 Punkte im laufenden Betrieb, soweit dies sicher möglich ist.

Ja = geregelt und nachvollziehbar. Unklar = weiß ich nicht oder noch zu prüfen. Nein = Handlungsbedarf. Nichtzutreffende Punkte streichen und kurz begründen. Offene Punkte übertragen Sie auf Seite 3.

1. Berechtigung und Ortskenntnis

Passen Qualifizierung, Beauftragung und Einweisung zum tatsächlichen Einsatz?

PRÜFPUNKT	JA	UNKLAR	NEIN
Die erforderliche Qualifizierung ist für die eingesetzten Fahrzeugtypen nachgewiesen.	☐	☐	☐
Für Fahrzeuge mit Fahrersitz oder Fahrerstand liegt die schriftliche Beauftragung für den vorgesehenen Einsatz vor.	☐	☐	☐
Neue Fahrende wurden am konkreten Fahrzeug und zu Wegen, Regeln und Gefahrenstellen eingewiesen.	☐	☐	☐
Bei geänderten Wegen oder höherem Verkehrsaufkommen werden auch erfahrene Teams erneut informiert und bei Bedarf unterwiesen.	☐	☐	☐

Notiz: _____

2. Verkehrswege Sicht und Begegnungen

Wo begegnen sich Menschen und Fahrzeuge ohne ausreichenden Sichtkontakt?

PRÜFPUNKT	JA	UNKLAR	NEIN
Fuß- und Fahrwege sind klar geführt; an kritischen Stellen ist die Trennung wirksam geregelt.	☐	☐	☐
An Kreuzungen und Toren sichern Sichtverhältnisse, Verkehrsregeln und angepasste Geschwindigkeit die Begegnungen ab.	☐	☐	☐
Beleuchtung und Sichtbarkeit reichen auch in Regalgängen und an Übergängen aus.	☐	☐	☐
Eine Kennzeichnung von Fahrwegen und Warnhinweise sind vorhanden.	☐	☐	☐
Besuchende und Fremdfirmen kennen die Wege; Regeln für Fahrten mit sichtbehindernder Last sind bekannt.	☐	☐	☐

Notiz: _____

RISIKOCHECK: IHR LAGERRUNDGANG IN 20 MINUTEN 1

Gratis für Sie: SAFEwalk

Im laufenden Betrieb durchgeführte Risiko- und Sicherheitsanalyse



- Von Jungheinrich durchgeführter SAFEwalk im laufenden Betrieb.
- Ihr Jungheinrich-Experte mit Blick aufs Detail.
- SAFEwalk identifiziert potentielle Gefahren
- Pragmatische Tipps und umsetzbare Strategien zur Steigerung der Sicherheit.
- Schriftlicher SAFEwalk-Bericht

Dominique Mangeot
Leitung Güterumschlag, Hellmann

„Keine Unfälle mehr, signifikant reduzierte Warenschäden und Mitarbeiter, die sich wertgeschätzt fühlen. Der SAFEwalk hat uns rundum überzeugt.“

Q & A




JUNGHEINRICH
Jungheinrich Webinar
Sicher unter Druck.
Wie Sie Risiken im Lager erkennen und gezielt reduzieren.
Vielen Dank für Ihre Teilnahme!